

Fischarten-Datenblatt

Name:	UKELEI
Wissenschaftl. Name:	Alburnus alburnus
Herkunft:	Europa
Größe:	bis 15 (selten 25) cm
Beckenlänge:	120 cm
pH-Wert:	um 7
Wasserhärte:	bis 20° dGH
Temperatur:	10 - 18° C
Ernährung:	Lebendfutter
Pflege:	<p>Der Ukelei (auch Ablette, Laube oder Zwiebfisch genannt) kommt in langsam fließenden und stehenden Gewässern oft in großen Schwärmen vor. Man kann die silbern blitzenden Fischchen manchmal in Ufernähe beobachten, wenn sie an der Wasseroberfläche nach Insekten schnappen. Die Geschlechter sind kaum zu unterscheiden. Die friedlichen, aber sehr lebhaften und schwimmfreudigen Tiere halten sich vorwiegend in den oberen Wasserschichten auf.</p> <p>Wegen ihrer Lebhaftigkeit benötigen die Ukeleis ein möglichst geräumiges, nicht zu dicht bepflanztes Becken mit großem Schwimmraum in den oberen Regionen. Man sollte möglichst junge Fische erwerben, die sich erst im Schwarm richtig wohlfühlen. Mit anderen Kaltwasserfischen kann man sie unbedenklich vergesellschaften. Das Aquarium darf aber nicht zu stark besetzt sein, weil die Ukeleis sonst unter Sauerstoffmangel leiden würden. Eine Durchlüftung empfiehlt sich in jedem Fall.</p> <p>Aus den Schuppen der silbernen Ukeleis wurde früher das sogenannte "Fischsilber" gewonnen, aus dem unter anderem künstliche Perlen gemacht werden. Diese Art der Nutzung führte zu einem massenhaften Fangen dieser Fische.</p> <p>Heute ist der Ukelei außerhalb der Aquaristik vor allem als Köderfisch für größere Fische (z.B. Hecht, Zander und Rapfen) beliebt und findet auch wieder in den deutschen Köchen als Speisefisch einen Platz.</p>